
Subject: Schlüsselfaktoren erfolgreiche HT
Posted by [opfer](#) on Tue, 01 Oct 2013 10:33:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich möchte hier mal eine Fragerunde anstossen, die sich auf die "medizinischen Faktoren" bezieht.

Mit welchen Voraussetzungen

- Haardicke,
- Kopfhaut-Beschaffenheit,
- Derma-Probleme

hat man deutlich erhöhte (oder schlechtere) Anwuchsraten und gutes(oder eben schlechtes) Wachstum?

Nicht gefragt sind Ratschläge wie "Du musst zu einem Deutschen Arzt"

Gruss
opfer

Subject: Aw: Schlüsselfaktoren erfolgreiche HT
Posted by [opfer](#) on Tue, 01 Oct 2013 10:37:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Eindruck:

Alle Kollegen, die lange Zeit ihre Geheimratsecken oder gar Glatze ungeschützt (vor zB. Sonne?) lassen, haben womöglich massive Nachteile?

Ich habe ein paar enttäuschende Resultate bei regelrecht "lederig" gwordener Kopfhaut gesehen. Das muss doch dann ein Faktor/ Grund sein.

Ich habe eine vermutlich 100% Anwuchsrate an den Schläfen, wo die Haut weich und vermutlich gut durchblutet ist und eine geringere Rate an den klassen Flächen der Geheimratsecken.

Heisst, lieber nicht zulange warten, mit der Auffüllung???????

Gruss

Subject: Aw: Schlüsselfaktoren erfolgreiche HT
Posted by [Sammy123](#) on Tue, 01 Oct 2013 16:49:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe ja selbst bereits einen thread eröffnet zu dem "unterpunkt" haartyp da es mich selbst sehr interessiert. aus einem anderen thread bzgl der haardicke/dünne:

""I've got particularly fine hair and it is fairly straight. My HTs worked just fine as long as the doc uses decent angles.

Furthermore, fine hair allows for more protective fat around the hair for the same sized punch, so that the prospects for yield, all things equal, should be higher.

Finally, fine hair thickens dramatically with bleach, if that should ever be a useful option for you.

I would not dismiss HT for fine hair.

Good incision angles is what good docs do, and the docs around here can do it.""

ich suche allerdings noch nach wirklich guten ergebnissen von leuten mit dünnen/feinem haar. wenn ihr welche habt, postet sie doch bitte mal!

Im Übrigen denke ich, nach allem was ich bisher gehört habe, hängt es auch sehr davon ab wie gut die grafts extrahiert werden können. Leute die Schwierigkeiten bei der Extraktion hatten, haben oft schlechtere Anwuchsraten. Was im Detail bei Extraktionsproblemen schief geht und inwiefern der Doc bzw dessen Extraktionsmethode darauf Einfluss nimmt/nehmen kann, kann ich nicht sagen.

Beschaffenheit der Haut spielt sicherlich auch eine Rolle. Sprich gibt es sicherlich unterschiedliche Haut-typen. Auch wie tief die Grafts in die Haut eingesetzt werden scheint eine Rolle zu spielen.

Ich schätze ein guter Doc hat hier einen reichen Schatz an Erfahrung von x verschiedenen Haar/Haut-Typen und kann sich flexibel auf den Patienten einstellen.

Ich denke es macht Sinn zu vermuten dass es gängige "Patienten-Typen" gibt die sich in X Kriterien besonders gut für eine HT geeignet sind und andere wiederum nicht.

Es wäre natürlich super bereits im Vorfeld zu wissen inwiefern man in etwa gute Voraussetzungen hat um das Restrisiko eines schlechten Resultats möglichst eingrenzen zu können.

Feedback erwünscht!

Subject: Aw: Schlüsselfaktoren erfolgreiche HT
Posted by [opfer](#) on Wed, 02 Oct 2013 09:31:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Sammy 123

Mein Doc war sogar leicht genervt von der Feinheit meiner Haare.....ich dagegen bin happy, weil erstaunlich weich. Nicht wenige Frauen fummeln mir gerne in Haaren rum, weil echt weich zum anfassen

Ich hatte also befürchtet, bei der HT wirklich Nachteile zu haben --> und defakto habe ich die nicht. Mein Ergebnis ist sehr sehr gut. Es kommen jetzt wohl keine Neuen mehr hinzu....oder ich merke es nicht mehr....aber es wird hoffentlich alles noch bizzli kräftiger.....vielleicht hilft ja auch das B12, dass ich schon seit Mai schlucke.

Wenn du magst, schau dir gerne die Bilder aus dem Bericht "19. Woche" (im Demirsoy-Ordner) an.

Cheers

Subject: Aw: Schlüsselfaktoren erfolgreiche HT
Posted by [opfer](#) on Wed, 02 Oct 2013 09:43:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Freund von mir hat eine HT bekommen, hat allerdings (aus meiner Sicht) immer eine komische gerötete Glatze oder wenigstens grössere kahle Flächen, die immer leicht rot waren.

Bei ihm oder auch in weiteren Fällen frage ich mich, ob immer auch untersucht wird, ob das Organ "Haut" gesund genug und überhaupt geeignet ist, neue Haarwurzeln zu "empfangen" und dort gedeihen und wachsen zu lassen.

Bei diesem Freund von mir ging es ziemlich schief und es hat mich nicht überrascht.

Kennst sich jemand aus mit Hautproblemen auf/ in der Kopfhaut, die eine HT zum Misserfolg werden lassen?

Subject: Aw: Schlüsselfaktoren erfolgreiche HT
Posted by [opfer](#) on Wed, 02 Oct 2013 09:47:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Noch jemand im Forum, der trotz dünner, feiner Haare erfolgreich transplantiert wurde?
Oder gibt es handfeste Belege, dass man Nachteile hat?

Gruss

Subject: Aw: Schlüsselfaktoren erfolgreiche HT
Posted by [Sammy123](#) on Wed, 02 Oct 2013 16:50:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@opfer: ja dein resultat sieht gut aus. was fürne dichte wurde denn gesetzt?

Subject: Aw: Schlüsselfaktoren erfolgreiche HT
Posted by [opfer](#) on Sat, 05 Oct 2013 17:33:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sammy, Du meinst Dichte auf den m² ? ich habe keine Ahnung. anbei noch ein pic

Gruss

File Attachments

1) [FUE6i.jpg](#), downloaded 585 times



Subject: Aw: Schlüsselfaktoren erfolgreiche HT
Posted by [NeueHaarlinie](#) on Sat, 05 Oct 2013 19:39:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opfer schrieb am Sat, 05 October 2013 19:33Sammy, Du meinst Dichte auf den m² ? ich habe keine Ahnung. anbei noch ein pic

Gruss

Also HT's bei dünnen Haaren sollen nicht gut werden? Und Dein Freund sieht heute schlimmer aus als zuvor? Aber die roten Stellen müßten doch wieder heller werden nach einem Jahr, oder?

Subject: Aw: Schlüsselfaktoren erfolgreiche HT
Posted by [opfer](#) on Mon, 07 Oct 2013 12:32:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Neue Haarlinie

ich meinte nicht etwa rote Stellen "Post-OP" , sondern der hatte immer schon eine ständig rote Kopfhaut.....für mich eher ein dermatologisches Problem. Es sah nie gesund aus.

Und ich habe mich schon bizzli gewundert, dass er eine HT bekommen hat....die dann voll daneben ging

Gruss

PS: in diesem Forum wird nie angesprochen, dass eine Hauterkrankung, die vielleicht nicht für jeden erkennbar ist, zu einer dann erfolglosen HT führen kann

Subject: Aw: Schlüsselfaktoren erfolgreiche HT
Posted by [NeueHaarlinie](#) on Tue, 08 Oct 2013 12:46:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opfer schrieb am Mon, 07 October 2013 14:32@ Neue Haarlinie

ich meinte nicht etwa rote Stellen "Post-OP" , sondern der hatte immer schon eine ständig rote Kopfhaut.....für mich eher ein dermatologisches Problem. Es sah nie gesund aus.

Und ich habe mich schon bizzli gewundert, dass er eine HT bekommen hat....die dann voll daneben ging

Gruss

PS: in diesem Forum wird nie angesprochen, dass eine Hauterkrankung, die vielleicht nicht für jeden erkennbar ist, zu einer dann erfolglosen HT führen kann

okay ja Ekzemen sind keine gute Basis. Also war er zuvor schon rot an den Stellen. Klar wenn die Kopfhaut schlecht ist, wird eine HT auch nicht gut laufen...
